

Welches Smartphone brauche ich?

Einige Beschaffungskriterien

Computeria 29.01.2015

Fritz Glarner

Mögliche Gedanken vor der Beschaffung eines Smartphones:

„Jedes Mal wenn ich ein neues Handy brauche, gibt es so viele neue Modelle, dass ich nie weiß, welche die relativen technischen Eigenschaften und Features sind und warum ich das eine anstatt des anderen wählen sollte.

Dass ich ein Smartphone kaufe, das ist ja nun mittlerweile Standard. Wer kann schon noch ohne Apps, mobiles Internet, Whatsapp und Navi-Maps leben?

Nur sehe ich zwischen den Smartphones von Apple, Samsung HTC oder wie sie alle heissen keine großen Unterschiede - wahrscheinlich, weil ich technisch nicht so versiert bin. Der einzige Unterschied besteht für mich meist nur im Design. Da hat das iPhone von Apple die Nase vorn.

Nur: ist es auch technisch besser? Ich habe keine Lust, 200 Franken oder mehr nur für den Namen und das Design zu bezahlen, wenn es leistungsmässig vergleichbare billigere Modelle gibt....“

Die bedeutendsten Betriebssysteme

Wer sich ein Smartphone kauft, entscheidet sich meist ungewollt für ein Betriebssystem, denn anders als bei PC und Netbook ist die Software für Smartphones nicht frei wählbar. Jeder Smartphone-Hersteller favorisiert ein bestimmtes System:

 von Apple

Vorteile:

- Grosser App-Store, einfache Installation der Programme
- strenge Sicherheitskontrolle der Apps durch Apple
- Sehr einfache und intuitive Bedienung durch Touchscreen
- Revolutionäre Sprachsteuerung durch Siri

Nachteile:

- Kein direkter Datenaustausch per USB: Alle Dateien (Musik, Video) laufen über iTunes, was dort nicht verfügbar oder kompatibel ist, kommt auch nicht aufs Handy
- Apple-Handys haben keinen Einschub für Speicherkarten
- Keine Widgets (z.B. Wetter, Börse) auf Startscreen möglich
- Betriebssystem auf (teure) Apple-Produkte beschränkt

Fazit: Geeignet für Privat- und Businessanwender – Dank Sicherheitskontrollen eines der zuverlässigsten mobilen Betriebssysteme. Sehr intuitiv zu bedienen.



Vorteile:

- Sehr große Auswahl an Apps
- Intuitive und leichte Bedienung durch Aufklappmenüs und drei Haupttasten (Home, Zurück, Menü)
- Unterschiedliche Startscreens
- Große Auswahl an Smartphones aller Preisklassen



Nachteile:

- Keine Kontrolle der Apps, also auch mögliche Virenverseuchung
- Benutzeroberfläche kann je nach Handy-Hersteller unterschiedlich sein
- Firmware-Updates sind nicht immer sofort für jedes Smartphone-Modell verfügbar
- Nicht alle Hersteller unterstützen den Datenabgleich mit Outlook

Fazit: Geeignet für KäuferInnen, die auf größtmögliche Flexibilität setzen und nicht auf Business-Funktionen angewiesen sind.



Windows Phone 8

Vorteile:

- Derzeit verfügbare Geräte: Nokia, Samsung und HTC
- Geschlossenes Eco-System – sehr sicherer Umgang mit den persönlichen Daten
- Hervorragende Kompatibilität mit Microsoft Windows 8 Computern
- Übersichtliche Gestaltung des Startbildschirms

Nachteile:

- Weniger Apps als bei iOS oder Android – Anzahl steigt jedoch
- Windows-Handys haben keinen Einschub für Speicherkarten

Fazit: Ein sehr gut durchdachtes mobiles Betriebssystem, das perspektivisch oben mitspielen wird. Für Privat- und Businessanwender gleichermaßen interessant.

BlackBerry 10

Vorteile:

- Abhörsichere Kommunikation
- Private und Business Daten sind strikt voneinander getrennt

Nachteile:

- Wenige Apps im App-Store
- Noch geringe Verbreitung des Betriebssystems

Fazit: eher für Businessanwender geeignet. Benötigt noch etwas Zeit, um sich am Markt profilieren zu können.

Nun - welches Smartphone mag wohl das für mich Geeignetste sein?

Einige Auswahlkriterien:

○ Screen-Grösse

Das Smartphone muss „in die Hand“ passen!
HD oder Full HD-Auflösung sollte gegeben sein.



○ Arbeitsspeicher

Empfehlenswert: 1...2 GB; für surfen und mail-Empfang: 4 GB.

Wer sich viel mit Musik und Filmen unterhält, sollte ein Smartphone mit min. 16 GB, besser mit 32.....128 GB Speicher auswählen.

○ Prozessor

Das Smartphone sollte über einen Prozessor mit mindestens zwei Rechenkernen (Dual Core Processor) verfügen und diese mit mehr als einem GHz takten. (Rechengeschwindigkeit!)

○ Akku

Der Akku sollte genügend leistungsfähig sein (Mindest-Sprechzeit 6 Stunden) und vorzugsweise selber ersetzt werden können.

○ App-Store

Wer eine möglichst grosse Auswahl an App's schätzt, kommt heute um Android (Google Play Store) oder iOS (App Store) nicht herum.

○ Kamera(s)

Viele Megapixel garantieren nicht alleine für gute Fotos. Über Features wie Auto-Fokus, optischen Bildstabilisator und Blitz sollte das Smartphone ebenso verfügen.

○ SIM-Lock

SIM-Lock bindet das Gerät an genau einen Provider an. SIM-Karten eines anderen Providers sind bei gesperrten Geräten nicht benutzbar. Insbesondere ärgerlich im Ausland, wenn man eine ortsübliche SIM-Karte verwenden möchte! Hintergrund ist es, zu verhindern, dass die von den Providern subventionierten Smartphones vor deren Amortisation (12...24 Monate) mit SIM-Karten anderer Provider benutzt werden können.

○ Start Screen

Wer Widgets wie Wetter, News, Börse etc. auf dem Start-Screen platzieren möchte, ist mit Android-Geräten gut bedient:



○ Synchronisation

Wer Daten, Bilder etc. mit anderen Systemen (PC, Tablets, NAS) synchronisieren möchte, muss auf Kompatibilität seines Smartphones achten (Sync Software). Der Datenaustausch soll möglichst einfach sein.

Schliesslich sollte beim Kauf auch auf eine möglichst intuitive Bedienung und auf das Gewicht des Geräts geachtet werden.

Ich möchte mein Wunsch-Smartphone ganz genau prüfen!

Dazu gibt's viele Detail- und Vergleichs-Infos im Internet.

Hier einige Adressen:

<http://www.chip.de/bestenlisten/Bestenliste-Handys--index/index/id/900/>

<http://www.computerbild.de/fotos/Test-Uebersicht-Die-besten-Smartphones-bis-242014-11112883.html#45>

<http://www.tarife.de/smartphone-vergleich/>

<http://www.androidhandys.com/android-handy-vergleich/>